

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bergisch Gladbach

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

An den Vorsitzenden des UKV- Ausschuss
Herrn Günter Ziffus
Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

7
15. April 2010
g

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42
fraktion@gruene-gl.de
www.gruene-gl.de
Bürozeiten: mo 14-18 Uhr, die 9-13:30 Uhr,
do 9-13:30 Uhr
BürgerInnensprechstunde:
Montags 17-18 Uhr

Grüne

Bergisch Gladbach, 13.04.2010

Anfrage: Radverkehrsführung Refrather Weg

Sehr geehrter Herr Ziffus,

ich bitte Sie, hiermit in der nächsten Ausschusssitzung am 29.04.2010 folgende Fragen in Bezug auf die Radverkehrsführung entlang des Refrather Wegs sowie Planungen und Maßnahmen der Verwaltung in diesem Zusammenhang zu beantworten.

Zunächst der Hintergrund:

Am 28.10.2009 ereignete sich am Refrather Weg ein Unfall, bei dem eine Radfaherin verletzt wurde. Die Radfaherin benutzte den Radweg in Fahrtrichtung links. Laut Polizeibericht sei dies an der Unfallstelle auch so vorgesehen. An der Unfallstelle fehlt aber an der Ausfahrt die entsprechende Beschilderung (Hinweis auf beidseitigen Radverkehr für die Autofahrer). Am 30.10.2010 wurden Sie durch Herrn Holger Müller per Mail auf diesen Missstand sowie weitere Inkonsistenzen und Widersprüche zur StVO hingewiesen. In einer Antwort von Herrn Uttich an Herrn Müller vom 11.11.2009 wird eine Überprüfung der Radverkehrsführung und StVO-Konformität zum Jahresbeginn 2010 in Aussicht gestellt.

Auf erneute Anfrage von Herrn Müller antwortet Herr Uttich am 2.3.2010, dass u.a. aufgrund höher priorisierter Aufgaben im Zusammenhang mit Parkgebühren (freiwillige Aufgabe) noch keine Maßnahmen bzgl. der Verkehrssicherung (Pflichtaufgabe) des Refrather Weges ergriffen wurden.

Wir bitten, unsere Fragen im Zusammenhang Radverkehrsführung Refrather Weg schriftlich zu beantworten und im Ausschuss zu diskutieren:

1. Welche Maßnahmen (bitte mit Zeitplanung) sind geplant, um den Verkehrssicherungspflichten der Stadt und der damit verbunden der StVO-konformen Verkehrsführung und Beschilderung nachzukommen?
2. Warum wurde eine höhere Priorisierung der Parkgebührenthematik gegenüber der Radverkehrsproblematik am Refrather Weg festgelegt?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Verweise und Referenzen

- Auszug Email von Herrn Müller an die Stadt vom 30.10.2010

Sehr geehrter Herr Hardt,
(Sie wurden mir von Herr Kredelbach als Ansprechpartner genannt)
sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Presseportal der Polizei ist mir folgende Nachricht ins
Auge gefallen:

<http://www.polizei-nrw.de/presseportal/behoerden/rheinisch-bergischer-kreis/article/meldung-091029-105037-37-297.html>

Hier wird die Äußerung getätigt, dass die Dame vorschriftsmäßig
gefahren und dieser Radweg für beide Richtungen frei gegeben sei.

Mich würde interessieren anhand welcher Kriterien dies ersichtlich
ist?

Zur Information: Passiert ist der Unfall innerorts. Die Fahrerin kam
wohl anscheinend aus Refrath (Nachbarort) und ist zuvor linksseitig
auf dem außerörtlichen Radweg gefahren.
Hier scheinen alle zu glauben dass dieser Weg benutzungspflichtig sei!
Es gibt sogar so was Ähnliches wie eine Querungshilfe in Refrath, jedoch
ist die an der vorletzten Kreuzung im Ort.
Dort steht auch ein Blauschild mit Pfeilen unten drunter.
An der folgenden Kreuzung (An der Kaule, unmittelbar vor dem
Ortsausgang) wird dieses nicht wiederholt.
Und da an linksseitige Radwege ja auch so hohe
Anforderungen gestellt werden, darf ich den dann ja wohl kaum benutzen.
(Wobei der ca. 1km lange außerörtliche Abschnitt wirklich fast in
Ordnung für einen Radweg ist. 1,98m Breit, also nur 2cm
schmäler als die Mindestbreite, und sogar beleuchtet!).
Dieser Luxusweg führt in Bergisch Gladbach
auf einen Bürgersteig; dieser ist farblich leicht unterschiedlich
gepflastert. Einen Hinweis, dass aus dem intendiertem gemischten Rad-
/Fußweg nun ein getrennter werden soll, findet man in linker
Fahrtrichtung nicht.
An dieser Stelle passierte der Unfall! Hier ist der Weg abschüssig
eine Querungshilfe gibt es nicht.
Keine der im Verlauf dieses "Radweges" befindlichen Einfahrten und
Kreuzungen hat ein Zusatzzeichen 1000-32, schon gar nicht die am
Friedhof.
An der nächsten Kreuzung findet sich wieder ein Zeichen 241 mit
1000-31, Trennung vom Gehbereich nur durch leicht andersfarbliches
Pflaster.
Wenn man nun auf der linken Seite bleibt ist an der nun folgenden
Kreuzungen kein Blau mehr. Querungshilfen oder Hinweise auf
ein Ende der Linksseitigkeit gibt es für Ottodurchschnittsräder
nicht. Dafür an der nächste Kreuzung eine Ampel, die so geschaltet
ist, dass das KFZ Signal geradeaus grün haben kann, während aus
der linken Einfahrt die KFZ auch grün haben. Lediglich das
Fußgängersignal ist dann rot. Ganz schön spannend, denn da ist ne
gemeinsame Furt und für den Radler gilt somit das Kfz-Signal.

Mit Bitte um Stellungnahme und freundlichen Grüßen

Holger Müller

- Auszug Antwort der Stadt (Herr Uttich) vom 11.11.2009

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihr Schreiben vom 30.10.2009 wurde mir zwecks Beantwortung zugeleitet. Da bezüglich der Radwegproblematik in Bergisch Gladbach noch Gespräche sowohl mit der Polizei als auch mit der Kreisverwaltung und intern statt finden werden, ist mit einer Beantwortung Ihres Schreibens nicht vor Mitte Dezember, ggf. erst zu Beginn des nächsten Kalenderjahres zu rechnen.

• Auszug Antwort der Stadt (Herr Uttich) an Herr Müller vom 2.3.2010

Die widrigen Wetterverhältnisse der letzten Wochen haben die Radwegproblematik nicht aus der Welt geschaffen - das ist klar. Wir sind auch weiterhin bemüht, die Problematik in den nächsten Wochen anzugehen. Allerdings: nicht morgen und nicht in der nächsten Woche (es sind noch andere Themen hinzugekommen, die kurzfristig in die Bearbeitung aufgenommen wurden, wie Neuregelung der Parkgebühren in Bergisch Gladbach, von denen ich Ende des letzten Jahres noch keine Informationen hatte- diese Sache hat z.Zt. Vorrang, so dass die Problematik der Radwege als 2.ter Punkt auf meiner Arbeitsliste steht).

• Polizeibericht zum Unfall:

<http://www.polizei-nrw.de/presseportal/behoerden/rheinisch-bergischer-kreis/article/meldung-091029-105037-37-297.html>

Diesen Antrag mit klickbaren Links finden Sie auch unter:

<http://www.gruene-bergischgladbach.de/ratsfraktion/antraege-der-ratsfraktion/>

Mit freundlichen Grüßen

E. Schunda

Edeltraud Schunda u
Stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Maik Außendorf
Sachkundiger Bürger